



Mehrjährige Säume

Säume sind ausdauernde Streifen aus gebietsheimischen Gräsern und Kräutern mit standorttypischen Pflanzengesellschaften. Sie sind meist als höherwüchsige Übergänge von einem Lebensraum in einen anderen zu finden, z.B. entlang von Äckern und Wiesen, entlang von Hecken und Baumbeständen, aber auch entlang von Verkehrswegen. Säume brauchen regelmäßige Pflege, jedoch nicht so häufig wie Wiesen. Blühende Säume bieten auch wichtige Nahrungs-, Fortpflanzungs- und Überwinterungsräume für Kleinsäuger, Vögel und Insekten. Außerdem vernetzen sie Lebensräume und ermöglichen es den Tieren, sich in einem großen Radius zu bewegen.

SCHMETTERLINGS- UND WILDBIENENSAUM

Die Mischung ist für die Verwendung in freier Landschaft konzipiert und kann entlang von Wegen, vor südexponierten Gehölzen und auch in langfristigen Buntbrachen / Ackerrandstreifen ausgebracht werden.

Zusammensetzung

Die Mischung besteht aus 90% Wildblumen und berücksichtigt in besonderem Maß die Ansprüche von Wildbienen und Schmetterlingen an Trachtpflanzen. Untergräser (10%) dienen als Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen. Ein langer Blühaspekt mit einigen frühzeitig blühenden Arten, wie dem Barbarakraut, bis zu Hochsommerarten (Wegwarten und Malven) garantiert eine kontinuierliche Sammelquelle. Darüber hinaus ist der Saum natürlich auch für den Menschen attraktiv. Einige einjährige Arten sorgen dafür, dass bereits ab dem ersten Jahr ein ansprechender Bestand entsteht. In den Folgejahren werden sie von ausdauernden Arten ersetzt. Der Saum erreicht dann eine Höhe von 60-140 cm.

Pflege

Nach erfolgter Bestandsentwicklung genügt eine einmalige Mahd im Spätherbst oder noch besser im Frühjahr. Alte Staudenstengel bieten Ansitzwarten für Vögel und die Samen sind begehrtes Winterfutter. Idealerweise wird nicht gemulcht, sondern gemäht und das Mahdgut abgeräumt. An manchen Standorten reicht auch eine Mahd in zwei- bis dreijährigem Abstand.

Aussaatmenge und Füllstoff

Saatgut: 2 g/m², 20 kg/ha

Zur leichteren Ansaat kann das Saatgut mit Schrot als Füllstoff auf 10g/m², 100 kg/ha aufgemischt werden.

Aussaat:

April / Anfang Mai oder im September

Saatgutlieferant: Firma Rieger-Hofmann GmbH

Hinweis für Ökobetriebe

Das Wildpflanzensaatgut dieser Mischung stammt aus gesicherter gebietsheimischer Herkunft. Saatgut von Wildpflanzen ist nicht in Bio-Qualität verfügbar. Bitte bei Kontrollstelle Ausnahmegenehmigung beantragen. Diese wird in der Regel akzeptiert, da in der freien Landschaft für die Ansaat von Wildpflanzen die Priorität auf gesicherte, gebietsheimische Herkunft gilt.